

03.02.2021 **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG** Schlüsseltechnologien

Deutschland und Frankreich starten gemeinsamen Förderaufruf zu Innovationsprojekten im Bereich Künstliche Intelligenz

Mit gemeinsamen Innovationsprojekten im Bereich [Künstliche Intelligenz](#) (KI) vertiefen Deutschland und Frankreich zukünftig ihre enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der KI. Im Rahmen eines neuen Förderaufrufs stellen beide Länder Fördermittel in Höhe von jeweils 10 Millionen Euro in den nächsten drei Jahren zu Verfügung. ➔ [Projektvorschläge](#) können bis zum 29. April 2021 eingereicht werden.

[Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier](#): „Frankreich und Deutschland wollen ein Impulsgeber für Künstliche Intelligenz in Europa sein. Mit der gemeinsamen Förderung werden wir das europäische KI-Ökosystem stärken und in konkreten Projekten wichtige technologische Fragestellungen gemeinsam angehen. Eine gute Zusammenarbeit innerhalb Europas, zwischen den Mitgliedsstaaten, zwischen der Industrie und der Wissenschaft ist zentral dafür, dass wir die Potenziale der Künstlichen Intelligenz für die Wirtschaft und die Gesellschaft nutzen können. Zugleich stärken wir die Europäische Wettbewerbsfähigkeit.“

Bruno Le Maire, Minister für Wirtschaft, Finanzen und Wiederaufbau: „Künstliche Intelligenz ist eine große Herausforderung für Europa. Im 21. Jahrhundert werden die Nationen auf der internationalen Bühne Gewicht haben, die die neuen Technologien, einschließlich der Künstlichen Intelligenz, beherrschen. Im internationalen Kampf um KI hat die Europäische Union sehr starke Ambitionen: Sie will sich Weltklasse-Know-how aneignen, die besten Talente anziehen, Spitzentechnologien entwickeln und KI in Unternehmen, Verwaltungen und allen Gebieten verbreiten. Um dieser Herausforderung zu begegnen, schlagen Deutschland und Frankreich nun eine konkrete Maßnahme zur Förderung eines innovativen Technologieangebots im gemeinsamen europäischen Interesse vor.“

Mit dem neuen Projektaufruf wollen Deutschland und Frankreich Innovationsprojekte zwischen beiden Ländern zu Technologien der Künstlichen Intelligenz finanziell unterstützen. Grundlage der Kooperation ist der Vertrag von Aachen aus dem Jahre 2019. Der DLR Projektträger und Bpifrance administrieren den Förderaufruf.

Der Ausbau des europäischen KI-Ökosystems soll im Zentrum der gemeinsamen Projekte stehen. Ziel ist es, die wirtschaftliche Souveränität Europas zu stärken und die Wirtschaft widerstandsfähiger zu machen. In den neuen KI-Innovationsprojekten werden Wissenschaft und Industrie zusammenarbeiten.

Die neuen KI-Innovationsprojekte können zum Beispiel Anwendungen im Bereich der Nachhaltigkeit oder Verbesserungen im Gesundheitssektor zum Gegenstand haben. Grundlage bilden KI-Technologien, die für Risikoversorge, Krisenmanagement und Resilienz eingesetzt werden. Möglich sind auch Projekte, die sich mit Querschnittsfragen befassen, wie zum Beispiel der gemeinsamen Nutzung von Daten oder Dateninfrastrukturen wie [GAIA-X](#).

Verwandte Themen

[Luft- und Raumfahrt](#) [Maritime Wirtschaft](#) [highTECHLights](#) [Innovationspolitik](#) [Innovationsförderung](#) [ZIM](#) [Normen und Standards](#)
